

Mit festem Schuhwerk in die Zukunft

Vor mehr als 25 Jahren hat sich der Verein Wanderbewegung Magdeburg gegründet

Seit 1994 sind die Magdeburger Wanderfreunde in einem Verein organisiert. Waren es anfangs nur wenige, die sich dem neuen Verein angeschlossen haben, so kann man jetzt rund 200 Mitglieder zählen, die sich immer mehr auch ehrenamtlich für das Wandern engagieren.

Von Marita Uterwedde
Magdeburg • Es war die Zeit, so Anfang der neunziger Jahre, wo Vereine aufgelöst und Vereine gegründet wurden. Da reifte bei Klaus Ernst Beyer die Idee, beim Wandern mal andere Wege zu gehen. Es sollte unkompliziert und für jedermann machbar sein und obendrein noch Spaß machen. Sportlich aktiv war er schon immer und so gründete er am 2. Dezember 1994 die Wanderbewegung Magdeburg e. V. Seitdem fungiert er ununterbrochen als Vorstandsvorsitzender.

Der Verein begann mit 17 Gründungsmitgliedern, heute sind es um die 200 - Tendenz steigend. Mit drei Wanderleitern begann er, inzwischen schwankt die Zahl zwischen 10 und 12. So gab es damals wöchentlich zwei bis drei Wanderungen, heute wird täglich eine Wanderung angeboten, oft sogar zwei. Anfangs wurden 85 Wanderungen, heute werden um die 500 Wanderungen pro Jahr durchgeführt. Diese Entwicklung zeigt, wie groß die Beliebtheit des Vereins ist, nicht nur bei den Magdeburgern. Schließlich wird einiges geboten. Es finden Wanderwochen statt, wo regelmäßig Gäste aus nah und fern anreisen. Wer geschichtlich interessiert ist, kann sich bei den Themenwanderungen beteiligen und ein Stück auf dem Lutherweg oder auf der Straße der Romantik pilgern.

Bald kamen Wanderreisen und mit der Aufnahme in den Internationalen Volkssportverband im Jahr 2003 die internationalen Wanderreisen hinzu. Beide sind äußerst beliebt, so dass man mit der Anmeldung schnell sein muss, um einen Platz zu bekommen. Inzwischen waren die Magdeburger



Seit 1994 sind die Mitglieder der Wanderbewegung rund um die Stadt, in Deutschland, aber auch in der halben Welt unterwegs.

Wanderfreunde des Vereins in 23 Staaten, zumeist in Europa, aber auch bis weit in den Osten, in Japan unterwegs.

Seit Klaus Ernst Beyer 2011 das Zertifikat zum Gesundheitswanderführer erwarb, leitet er wöchentlich Wandergruppen durch den Stadtpark oder im Herrenkrug, wo aktive Bewegungsübungen durchgeführt werden. Viele Krankenkassen honorieren diese Aktivität in ihrem Bonusprogramm.

Verantwortlich für 800 Kilometer Wanderwege

Doch auch die Wanderungen hier in der Region, differenziert nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden 10, 15 oder 20 km, erfreuen sich täglicher Beliebtheit. Nebenbei bemerkt, ist es selbstverständlich, dass im Zuge des Klimaschutzes nur der umwelt-



Auch auf dem berühmten Jakobsweg sind die Magdeburger Wanderfreunde unterwegs. Fotos (2): Marita Uterwedde

freundliche ÖPNV genutzt wird und sich kein Wanderfreund einschließlich Gäste zu den Wanderungen vorher anmelden muss.


Der Verein arbeitet eng zusammen mit dem Deutschen Wanderverband sowie dem Deutschen Volkssportverband und übernimmt die Pflege und

Wartung und Markierung von rund 800 Kilometern Wanderwegen. Zusätzlich betreuen ehrenamtliche Wegewarte die Wanderwege in Magdeburg, Wernigerode und Ilsenburg. Schließlich kommen Wanderfreudige aus ganz Europa, um diese Wege individuell zu erkunden mit dem Ziel, den Stemm-

pel des Deutschen Volkssportverbandes und letztendlich die verschiedenen Wandernadeln zu erwerben, wie beispielsweise die Harzer Wandernadel.

Beim Wandern spielen neben der sportlichen Aktivität auch soziale Aspekte eine wesentliche Rolle. So werden unter den Wanderfreunden soziale Kontakte geknüpft, die kein Vereinsmitglied mehr missen möchte.

Heute blickt der Verein „Wanderbewegung Magdeburg e. V.“ stolz auf 25 aktive Wanderjahre zurück und schaut aber auch sicher in die Zukunft und auf eine weitere gute Entwicklung - immer mit dem Gruß des Vereins: „Gut Fuß“.

 Wer mehr über die Wanderbewegung Magdeburg e. V. wissen möchte, kann sich auf der Homepage <https://wandern-magdeburg.de/> informieren.